

Beiblatt

"Einsatzbereiche und Verwendung" für Recycling-Baustoffe der Qualitätsklasse U-A, U-B, U-E

Hersteller: Ennstaler Abbruch- und Verwertungs GmbH
Salzburger Straße 673
8970 Schladming

Recycling-Baustoff: RB III 0/63 U9 U-A
[Materialbezeichnung, Güteklasse, Korngrößenangabe, U-Klasse, Qualitätsklasse]

Der Hersteller dieses Recycling-Baustoff informiert hiermit im Sinne des § 11 (3) Recycling-Baustoffverordnung den Übernehmer (Käufer) des obenstehenden Recycling-Baustoffes über zulässige Einsatzbereiche und Verwendung.

Dieses Recycling-Baustoff kann entsprechend der unten und umseitig angeführten Einsatzbereiche angewandt werden.

- Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau nach ÖNORM EN 13242, ÖNORM B 3132
- Gesteinskörnungen für Beton nach ÖNORM EN 12620, ÖNORM B 3131
- Asphaltmischgut – Mischgutanforderungen nach ÖNORM EN 13108, ÖNORM B 3580

Die Verwendung dieses Recycling-Baustoffes ist nach Recycling-Baustoffverordnung außerhalb von Kernzonen von Schongebieten, engeren Schongebieten, sowie Schutzzonen oberhalb von HGW₁₀₀ generell möglich.

Recycling-Baustoffe der Qualitätsklasse U-B dürfen ungebunden oder zur Herstellung von Beton bis zur Festigkeitsklasse C 12/15 oder bei der Festigkeitsklasse C 8/10 unter der Expositionsklasse XC1 nur unter einer gering durchlässigen, gebundenen Deck- oder Tragschicht (ausgenommen bei Hochbaumaßnahmen) verwendet werden.

Recycling-Baustoffe der Qualitätsklasse U-E dürfen ungebunden nur im Trapez des Gleiskörpers als Tragschicht oder in Verkehrsflächen unter einer gering durchlässigen, gebundenen Deck- oder Tragschicht verwendet werden.

Eine gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht ist – falls gefordert – unverzüglich nach dem Einbau aufzubringen.

Eine anderwertige Verwendung ist nach Recycling-Baustoffverordnung nicht gestattet.

07.06.2016

Datum



Ennstaler Abbruch- und Verwertungs GmbH
Inkubatorweg 10, 8970 Schladming

Unterschrift des Herstellers

Umwelttechnische Einsatzbereiche

	Anwendungsform	außerhalb von Schutz- und Schongebieten, oberhalb HWG ₁₀₀	gesamten Schongebiet (außer Kernzone bzw. engeren Schongebiet)	in Schutzgebieten bzw. Kernzone von Schongebieten bzw. engeren Schongebiet	unterhalb HWG ₁₀₀ bzw. in Oberflächengewässern
EN 13242	Ungebundene Anwendung (gemäß RVS 08.15.01 und RVS 08.15.02)	ohne gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht	U-A U-E ²⁾	U-A U-E ²⁾	--
		unter einer gering durchlässigem, gebundenem Deck- oder Tragschicht	U-A U-B U-E ³⁾ B-D ⁴⁾	U-A U-B ¹⁾ U-E ¹⁾³⁾ B-D ¹⁾⁴⁾	--
	hydraulisch gebunden (gemäß RVS 08.17.01)	U-A U-B U-E	U-A U-B U-E	U-A U-B U-E	U-A U-B U-E
EN 12620	Gesteinskörnungen für Beton bis zur Festigkeitsklasse C12/15 oder bis zur Festigkeitsklasse C8/10 unter der Expositionsklasse XC1	ohne gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht	U-A U-E	U-A U-E ¹⁾	--
		unter einer gering durchlässigem, gebundenem Deck- oder Tragschicht	U-A U-B U-E	U-A U-B ¹⁾ U-E ¹⁾	--
	Gesteinskörnungen für Beton ab der Festigkeitsklasse C12/15 oder der Festigkeitsklasse C8/10 ab der Expositionsklasse XC1	U-A U-B U-E H-B	U-A U-B ¹⁾ U-E ¹⁾ H-B	U-A U-B U-E H-B	U-A U-B U-E H-B
EN 13108	Gesteinskörnungen für Asphaltmischgut (gemäß RVS 08.16.01 und RVS 08.16.06)	Asphaltmischgut aus U-A, U-B oder U-E Asphaltmischgut B-B aus B-B oder B-C Asphaltmischgut B-D aus B-D ⁵⁾ Asphaltmischgut D aus D ⁶⁾	Asphaltmischgut aus U-A, U-B oder U-E Asphaltmischgut B-B aus B-B oder B-C Asphaltmischgut B-D aus B-D ¹⁾⁵⁾ Asphaltmischgut D aus D ¹⁾⁶⁾	Asphaltmischgut aus U-A, U-B oder U-E Asphaltmischgut B-B aus B-B oder B-C	Asphaltmischgut aus U-A, U-B oder U-E Asphaltmischgut B-B aus B-B oder B-C

1) wenn eine wasserrechtliche Bewilligung für diese Baumaßnahme vorliegt.

2) nur im Trapez des Gleiskörpers

3) nur in Verkehrsflächen

4) nur als ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (RVS 08.15.02) in Bundesstraßen A und S sowie Landesstraßen B und L auf der selben Baustelle, auf der der Fräsasphalt angefallen ist und oberhalb des höchsten Grundwasserstandes plus 1,0 m (HWG plus 1,0 m)

5) nur in bituminös gebundene Deck- oder Tragschichten der selben Baustelle, von Gemeindestraßen, Bundesstraßen A und S sowie Landesstraßen B und L und oberhalb des höchsten Grundwasserstandes plus 1,0 m (HWG plus 1,0 m)

6) nur in bituminös gebundene Deck- oder Tragschichten von Bundesstraßen A und S sowie Landesstraßen B und L und oberhalb des höchsten Grundwasserstandes plus 1,0 m (HWG plus 1,0 m)